

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 6 (1888-1891)
Heft: 24-3

Bibliographie: Literatur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— *Neue Gräberfunde.* In jüngster Zeit sind wieder an einigen Stellen Gräber aus vorhistorischer und römischer Zeit aufgedeckt worden, welche theils wegen der Beigaben, theils wegen der Lage der Fundstätten bemerkenswerth sind. *St. Niklaus im Visperthal.* In der Nähe dieses Dorfes wurde beim Fundamentgraben ein Grab blossgelegt, das mit einer grossen Steinplatte zugedeckt und ringsum mit Steinen umgeben war, ohne gemauert zu sein. Der noch vollständige Schädel des Skelettes lag am Ostende des Grabes und schaute also gegen Sonnenuntergang, laut Aussage des Entdeckers. An den Vorderarmen lagen je zwei Spangen von Bronze. Diese sind sehr schmal und dünn, bloss an den schwachen Wülstchen beidseitig an der Oeffnung zeigt sich eine kleine lineare Verzierung. Der Durchmesser dieser Armspangen beträgt 6 Centimeter. Aehnliche Ringe sind schon öfters im Rhonethale gefunden worden, aber sie gehören nicht zu dem eigentlichen ausgeprägten Walliser-Typus. Rechts neben dem Schädel stand ein kleiner Topf, aus weichem Chloritschiefer gedrechselt (die Parallelkreise sind deutlich sichtbar; er hat eine Höhe von 6 Cm. am Fusse den Durchmesser von 7 Cm., oben an der Oeffnung 8 Cm. Die Form ist diejenige eines rohen, primitiven Bechers, ohne jede Verzierung. Bloss auf der untern (äussern) Seite des Fussbodens sind in Kinderart senkrechte und horizontale, ungeschickte Parallellinien, die sich kreuzen, eingekritzelt. Schon vorher wurden dort, beim Graben in den Trümmern eines alten Gebäudes, einige Gräber entdeckt, die laut Mittheilung ganz gemauert waren, mit Anwendung von Kalk. Hier wurden aber, ausser den fast ganz verwitterten Gebeinen, keine Alterthümer gefunden. Ein wunderlicher Fund wurde beim Eisenbahnbau in der Nähe von *Stalden* (Visperthal) gemacht. In einem Walde, unter mächtigem Felsblock, kamen beim Sprengen zwei alterthümliche Schlüssel von Eisen zum Vorschein, mit sehr primitiver Form und Bearbeitungsart. Einer derselben wurde von Herrn Venetz (dem Hotelbesitzer) erworben und dem Cantonal-Museum geschenkt. — *Martigny.* Am *Mont Ravoire* (bekannt durch die feurigen Coquemey und La Marque) wurden Ende April, beim Défoncement eines Weinberges, in Gräbern mehrere römische Alterthümer aufgedeckt. Es sind folgende: 50 Münzen mit den Bildnissen der Kaiser Augustus, Claudius, Agrippa; — 3 Armspangen in Bronze, Agraffen und Fibulae in Bronze; 3 Aschenurnen (mit Inhalt calcinirter Knochen), von denen nur eine ganz erhalten ist; — 3 kleine Becher, Räuchergefässe aus gebrannter Erde, geziert mit kleinen Figürchen; 5 Vögel, ebenfalls aus gebrannter Erde, nämlich 2 Hähne und 3 Tauben. — Bei dieser Nachricht beschloss die hiesige archäologische Commission, diese Alterthümer wenn möglich für das Cantonal-Museum zu erwerben. Auf vorläufige sofortige Anfrage erhielt dessen Vorsteher die briefliche Anzeige, der ganze interessante Fund sei vom Eigenthümer an die Sammlung im Hospiz St. Bernhard geschenkt und bereits auch schon wohlverpackt dorthin versandt worden. Daher kommt hier statt eines ausführlicheren Berichtes mit Zeichnungen nur ein kurzes Verzeichniss, begleitet mit einigen Stosseufzern. — *Levron*, Pfarre Vollèges, Bez. Entremont, den 27. April wurde hier bei Fundament-Arbeiten ein römisches Grab blossgelegt, laut Nachricht im „*Ami du peuple*“. Das Blatt meldet hierüber: „La bière, parfaitement conservée, était construite en dalles et mesurait 6 pieds de long sur un et demi de large. Une pierre la fermait hermétiquement et cependant les ossements du cadavre étaient recouverts d'une forte couche de terre. Plusieurs fois déjà de pareilles découvertes ont été faites au Levron et toujours on y a remarqué cette terre qui remplissait la bière, bien que celle-ci fût hermétiquement fermée. On voit clairement que cette terre y a été mise à dessin, particularité que l'on ne rencontre pas ailleurs“ (*Ritz.*)

Zürich. Der Vorstand des Verschönerungsvereins Zürich erhielt den Auftrag, zu untersuchen, wie die hist. Ueberreste auf *der Manegg* vor dem Verfall bewahrt werden könnten (»Z. Tagbl.« v. 27. April 98). — Kürzlich wurde in London ein aus der Sammlung Bolckow stammendes altes *Zürcher Theeservice* zu 682 Fr. und ein Dutzend Dessertteller, Blumendecor zu 451 Fr. versteigert (»N. Z.-Ztg.« v. 5. Mai, Nr. 125, Bl. 1).

Literatur.

- Antiqua*, Special-Zeitschrift für prähistorische Archäologie etc. 1891, No. 3–5. *R. Forrer*, Bau und Reconstruction der Pfahlhütten. *J. Heierli*, Die Verbreitung der Pfahlbauten ausserhalb Europas. *R. Forrer*, Panzerschuppen von La-Tène. *R. Forrer*, Hölzerne und andere Rinnwirtel. *Archives héraldiques suisses*. 1891. Mars-Avril. Wappen von Gebäuden Basels. *Berner Heim*. Bern. 1891, Nr. 16–20 (*H. Kasser*). Die Kirche und ehemalige Deutschordens-Com-mende Köniz, Mutterkirche der Stadt Bern.

Bollettino storico della Svizzera italiana. 1891. No. 1 4.

I castelli di Bellinzona sotto il dominio degli Sforza (cont). Antichi ripari al fiume Maggia. Stemmi di alcune famiglie patrizie nel cantone Ticino. Artisti del Ticino. Un documento milanese pel pittore Ambrogio de' Predi. Artisti del Ticino. De quando data il castello di Lugano? Architetti e ingegneri.

Bündner Tagblatt. No. 80 u. 81. (F. v. Jecklin.) Die Fahnen von Lungnetz.

Curchod, F. Description historique et artistique des cathédrales de Lausanne et de Genève. Avec illustr. Gr. in-8° 114 et IV p. Lausanne, Impr. Ch. Viret-Genton.

Dübi, Dr. H. Studien zur Geschichte der römischen Alterthümer in der Schweiz. Bern, Buchdruckerei K. Stämpfli & Co., 1891. 42 S.

Der Formenschatz. 1891, Heft VII. No. 105. *Hans Holbein d. J.*, Holbeins Frau und Kinder; Gemälde im Museum zu Basel.

Gazette de Lausanne. 1891. 6 Janvier E. S. Les stalles de la cathédrale de Lausanne. — No. 67, 95—97 II—IV. *Th. van Muyden*, la restauration de la cathédrale de Lausanne.

Genève, vide S. Pierre.

Gladbach, E. Charakteristische Holzbauten der Schweiz. 3. Liefg. Mit 8 Taf. nebst Holzschn. In-fol. (S. 11—14). Berlin, Ch. Claesen & Cie.

Glarner Zeitung, Neue. 1891. No 85 u. 86. (D.) Zur schweizerischen Glasmalerei.

Hamburger, L. und L. Katalog der Münzsammlungen Schennis, Lippert und Köhler; mit 2 Taf. Abb. Frankfurt, Slobotzky 1891. S. 77—78 Schweizermünzen und -Medaillen.

Jahrbuch der k. preuss. Kunstsammlungen. 1891. Heft 2. *E. His.* Einige Gedanken über die Lehr- und Wanderjahre Hans Holbeins d. J.

Köniz, vide Berner Heim.

Lindtmayer. vide Repertorium für Kunstwissenschaft.

Markwart, O. Die Baugeschichte des Klosters Muri. Mit 1 Plan d. Klosters vom Jahre 1888. Aarau, H. R. Sauerländer.

Merz, W. Die Ritter von Rinach im Aargau. Nach Urkunden dargestellt. Mit 1 Plan u. 1 Stammtaf. Gr. in-8°. 164 S. Aarau, H. R. Sauerländer.

Message concernant l'entretien de Valère présenté par le Conseil d'Etat au grand-conseil du canton du Valais. Session de mai 1891. Sion, imprimerie F. Aymon, 1891, 13 S.

Mittheilungen der schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Tafel XI. (Zillis III). Die romanischen Deckengemälde in der Kirche von Zillis, Ct. Graubünden. 1 Tafel in Farbendruck, Lithographie von Hofer & Burger in Zürich.

Das Rennwegthor und die Umgestaltung des Rennweges. Vortrag, gehalten im Rennweg-Quartier-Verein. Mit Illustr. Lex. in-8°. 15 S. Zürich, R. Kraut-Bosshart.

Repertorium für Kunstwissenschaft. Redigirt von Dr. Hubert Janitschek. Bd. XIV. Heft 4. 1891. pag. 298 *Joseph Neuwirth*: Die Apostelfolge des Daniel Lindtmayer zu S. Paul in Kärnthen.

Revue Suisse de numismatique. 1891. No. 1. Fragments numismatiques sur l'Argovie par *B. Reber*, Un trésor de monnaies du moyen-âge par *A. Lavé*. Beitrag zur Münzgeschichte der Aebte von Disentis von *F. v. Jecklin*. Schweizer Münz- und Medaillen-Cabinet von *G. E. v. Haller*, erste Fortsetzung. (Zum ersten Male nach dem Manuscript gedruckt.)

Rundschau, schweizerische. 1891. No. 4. *F. Vetter*: »Die Vincentsche Gemäldesammlung in Constanx und das Schweizervolk«.

S. Pierre. Ancienne cathédrale de Genève. Publication de l'association pour la restauration de S. Pierre. Avec 12 planches et 6 vign. Gr. in 8°. Genève H. Georg.

(*Sieber, Dr. L.*) Das Mobiliar des Erasmus. Verzeichniss vom 10. April 1534. (Als Manuscript gedruckt)

La suisse libérale. Neuchâtel 21 février 1891. *W. Wävre*, les fouilles d'Avenches.

Wackernagel, R. Mittheilungen aus den Basler Archiven zur Geschichte der Kunst und des Kunsthandwerks. — In »Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. N. F. Band VI, Heft 2«.

Zürich, vide Rennwegthor.